

DEZEMBER²⁰²²

48				01	02	03	04
49	05	06	07	08	09	10	11
50	12	13	14	15	16	17	18
51	19	20	21	22	23	24	25
52	26	27	28	29	30	31	
	МО	DI	MI	DO	FR	SA	SO



Noch schläft die Kleine Braunelle im eisigen Boden. Von Juni bis Oktober wird sie uns mit ihren Blüten erfreuen.

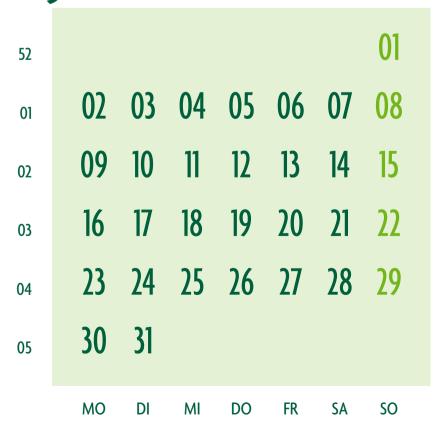
Die Kleine Braunelle (*Prunella vulgaris*) ist die Blume des Jahres 2023. Sie wächst in Blumenrasen, Wiesen, Weiden und an Wegrändern. Ihre Lebensräume sind das Thema des diesjährigen Kalenders der Loki Schmidt Stiftung.

Die Loki Schmidt Stiftung wünscht frohe Feiertage und alles Gute für 2023!





JANUAR





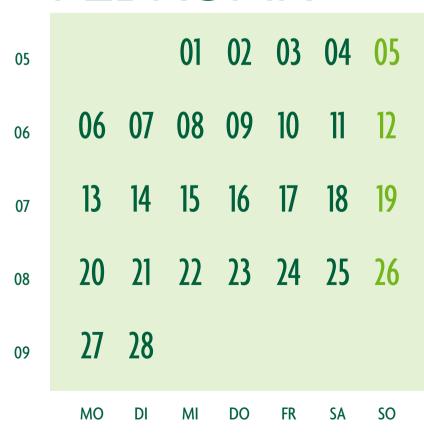
Im Winter kann der Kernbeißer am Futterhäuschen beobachtet werden. Mit seinem kräftigen Schnabel kann er sogar Nüsse und Kirschkerne knacken.

Die Pflanzenwelt, wie hier das Landreitgras, befindet sich nun in der Winterruhe.





FEBRUAR

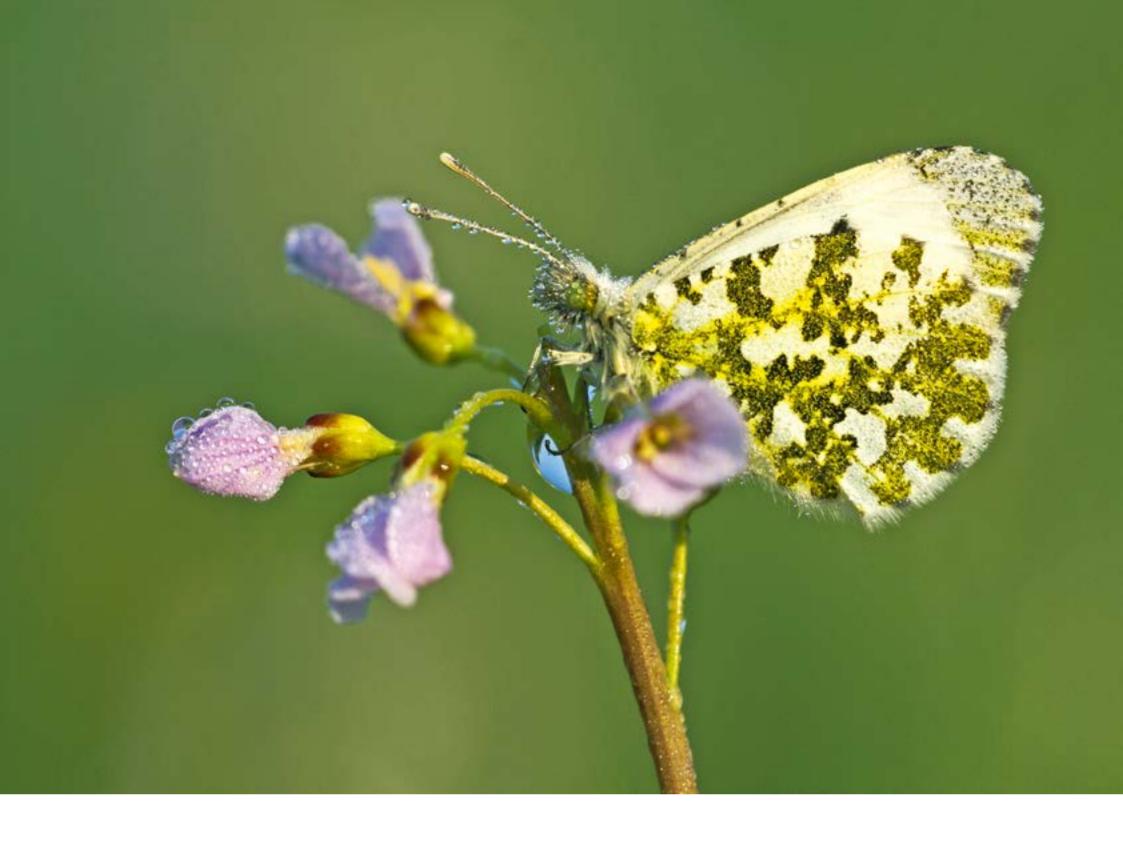




Die Krokusse gehören zu den ersten Frühblühern in Rasen, Gärten und Parks. Für Hummeln und Wildbienen sind sie eine wichtige Nahrungsquelle.

Auf die weißen Blüten der Schlehe müssen wir noch etwas warten.





MÄRZ

09			01	02	03	04	05	
10	06	07	08	09	10	11	12	
11	13	14	15	16	17	18	19	
12	20	21	22	23	24	25	26	
13	27	28	29	30	31			
	МО	DI	MI	DO	FR	SA	SO	



Der Aurorafalter wird bald die Wiesen des Schaumkrauts besuchen. Hier findet er nicht nur ein reichhaltiges Nahrungsangebot, das Wiesen-Schaumkraut nutzt er auch zur Eiablage.

Die Weißstörche kommen aus ihrem Winterquartier zu uns zurück.





APRIL

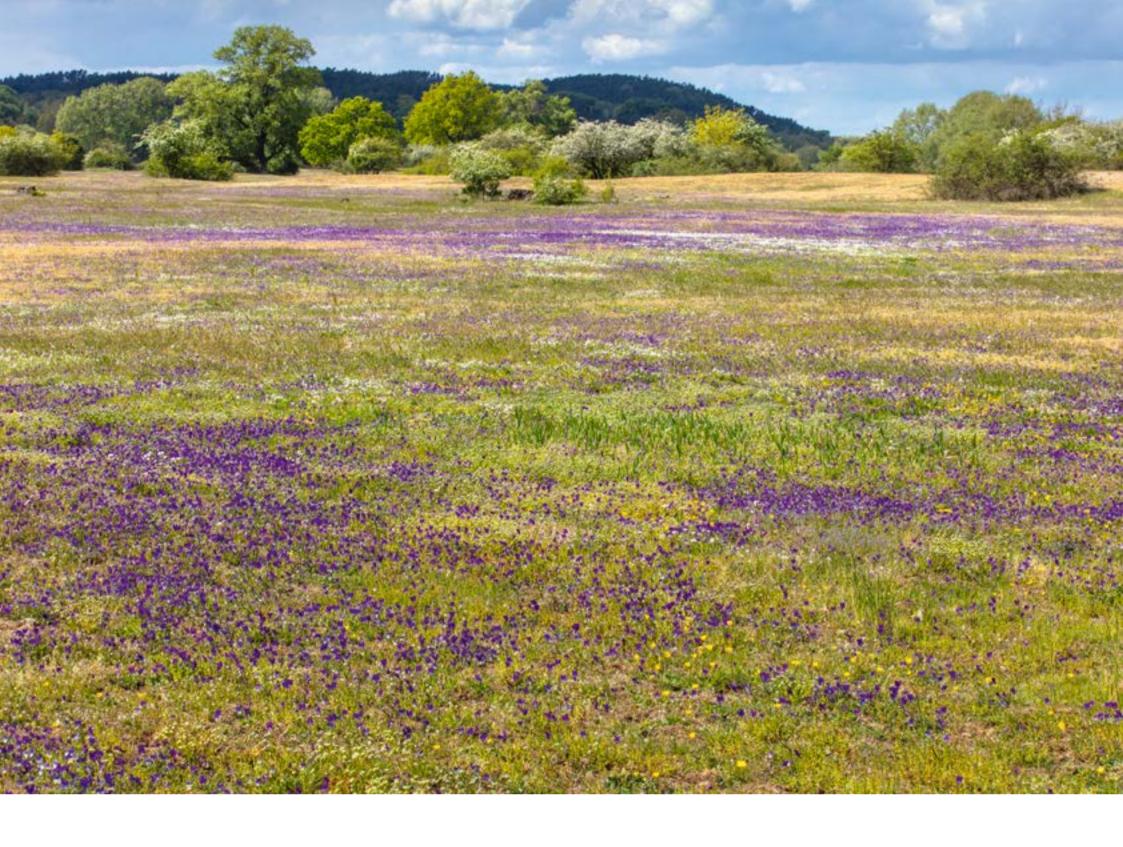
13						01	02
14	03	04	05	06	07	80	09
15	10	11	12	13	14	15	16
16	17	18	19	20	21	22	23
17	24	25	26	27	28	29	30
	МО	DI	MI	DO	FR	SA	SO



Eine strukturreiche Landschaft mit Hecken, Waldsäumen, Wegrändern und Grünland bietet der Kleinen Braunelle Lebensraum.

Auch der Igel findet hier ideale Bedingungen bei der Jagd auf Schnecken und andere Bodentiere.





MAI

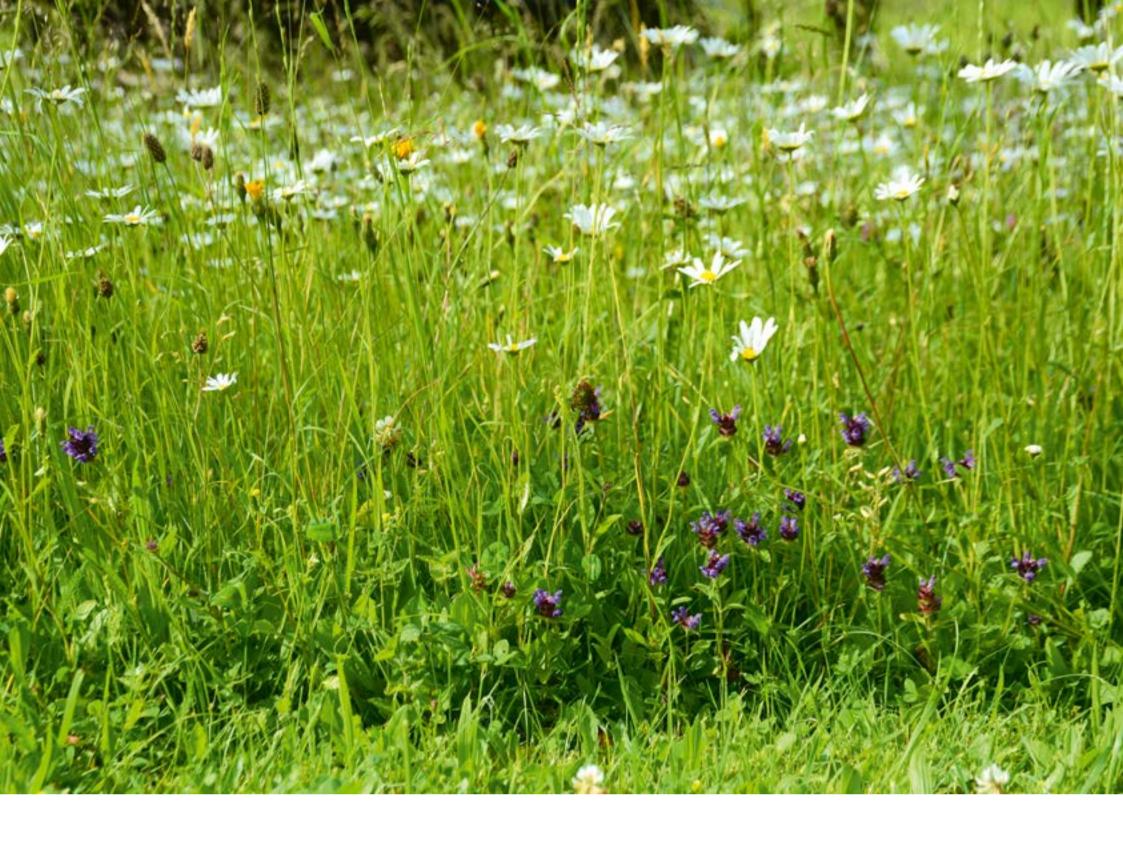
18	01	02	03	04	05	06	07
19	80	09	10	II	IZ	13	14
20	15	16	17	18	19	20	21
21	22	23	24	25	26	27	28
22	29	30	31				
	МО	DI	MI	DO	FR	SA	SO



Im Mai blüht das Wilde Stiefmütterchen auf schonend genutzten Weiden.

Schonend genutzte Weiden sind ein geeigneter Lebensraum für die Kleine Braunelle, deren Blütezeit nun bald beginnt.
Sowohl Beweidung als auch das Mähen verträgt sie relativ gut, sodass sie sogar im regelmäßig gemähten Gartenrasen zu finden ist.





JUNI

22				01	02	03	04
23	05	06	07	08	09	10	11
24	12	13	14	15	16	17	18
25	19	20	21	22	23	24	25
26	26	27	28	29	30		
	МО	DI	MI	DO	FR	SA	SO



In Wiesen bewohnt die Kleine Braunelle die untere Etage, hier kann sie bis zu 30 cm groß werden. Bis Oktober kann sie für Hummeln, Bienen und Schmetterlinge eine wichtige Nahrungsquelle bieten.

Diese Feldhasen hatten Glück, dass sie bei der Wiesenmahd entdeckt und nicht verletzt wurden.





JULI

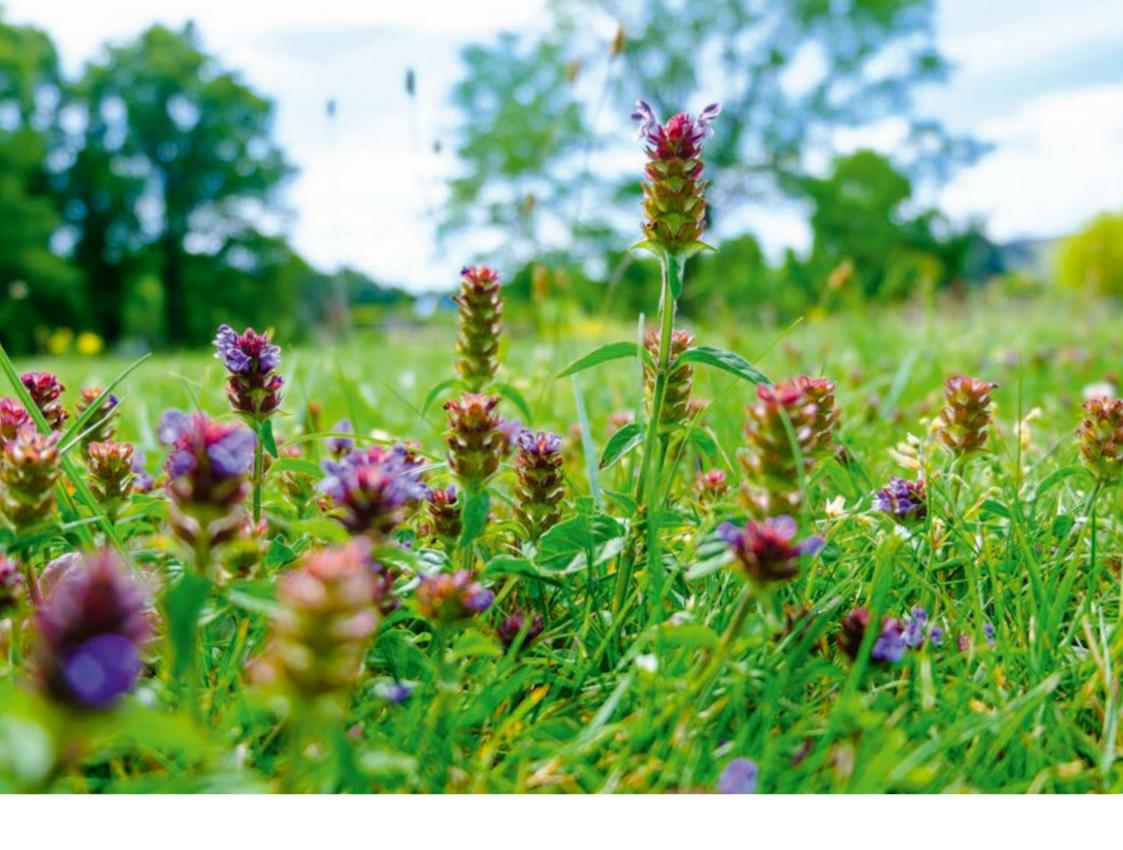
26						01	02
27	03	04	05	06	07	08	09
28	10	11	12	13	14	15	16
29	17	18	19	20	21	22	23
30	24	25	26	27	28	29	30
31	31						
	МО	DI	MI	DO	FR	SA	SO



Im Juli ist die Hauptblütephase der Kleinen Braunelle. Die Blütenstände wachsen am Sprossende dicht über dem obersten Blattpaar. Die einzelnen, blauvioletten Lippenblüten bestehen aus einer Ober- und Unterlippe.

Wegränder können sehr blütenreich sein und die Kleine Braunelle beherbergen, wenn sie nicht zu oft gemäht werden.





AUGUST

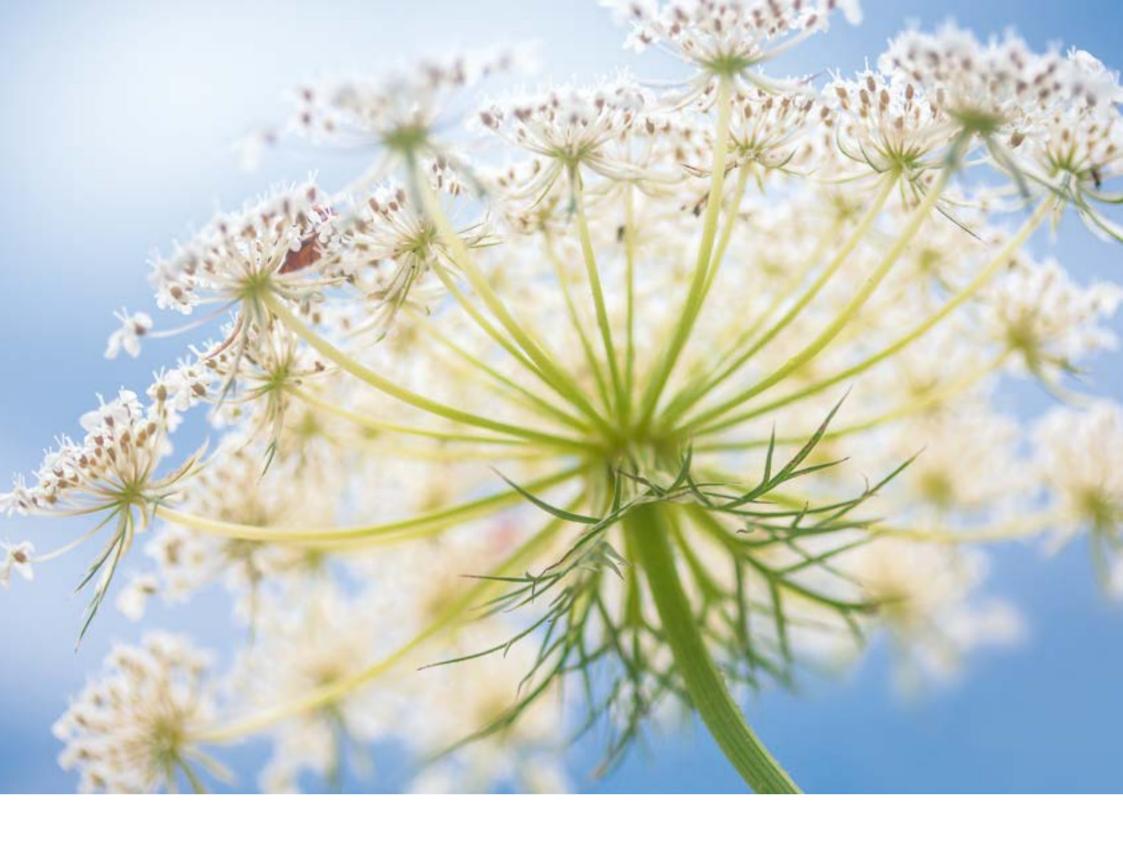
31		01	02	03	04	05	06
32	07	08	09	10	11	12	13
33	14	15	16	17	18	19	20
34	21	22	23	24	25	26	27
35	28	29	30	31			
	МО	DI	MI	DO	FR	SA	SO



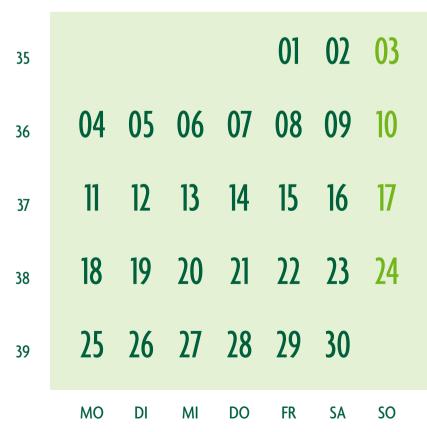
Sogar im Zierrasen kann die schnittverträgliche Kleine Braunelle ihre hübschen Blüten entfalten. Sie breitet sich über niederliegende Kriechtriebe aus, welche sich bewurzeln und eigenständige Pflanzenindividuen bilden können.

Feldwespen befestigen ihre kleinen Nester oft an Pflanzenstielen, an Holz oder Steinen.





SEPTEMBER

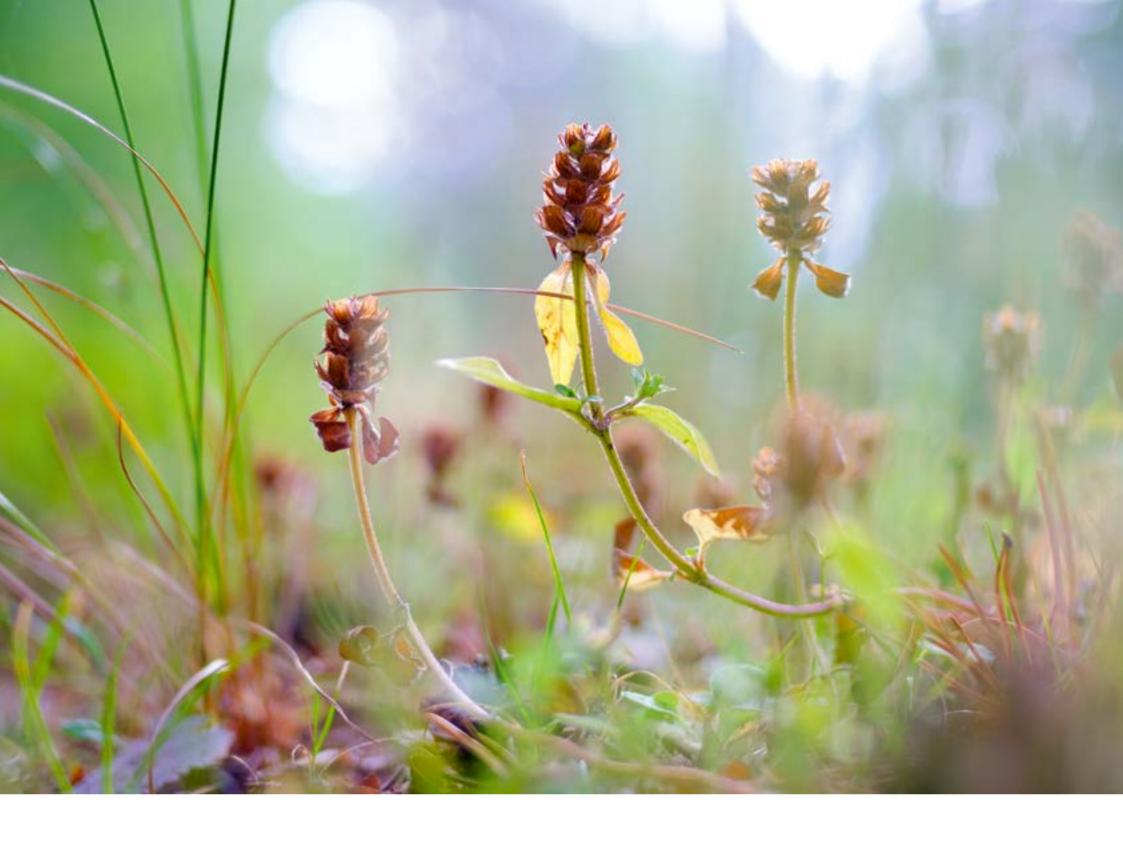




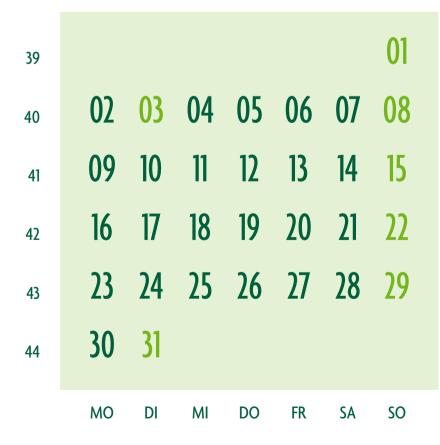
Die Blüten der Wilden Möhre sind gut an ihren Hüllblättchen unter der Dolde zu erkennen. Wildbienen, Käfer, Wanzen und Fliegen ernähren sich vom Nektar der Wilden Möhre.

Auch der zusammengezogene Fruchtstand der Wilden Möhre ist gut zu erkennen. Ein Großes Grünes Heupferd nutzt ihn als Sitz- und Jagdwarte.





OKTOBER





Die Kleine Braunelle zieht im Herbst das Blattgrün aus den Blättern zurück in die bodennahen Pflanzenteile. Die braunen Kelchblätter lassen den Blütenstand wie einen kleinen Tannenzapfen aussehen.

Im Herbst sammelt das Eichhörnchen Früchte und Samen, um einen Wintervorrat anzulegen.





NOVEMBER



Im November kehrt wieder Ruhe in die Natur ein. Über Wiesen und Weiden bildet sich Nebel, der die Landschaft in eine mystische Stimmung hüllt.

Einsetzende Fröste beenden die Blütephase der Pflanzen, wie hier beim Gewöhnlichen Ferkelkraut.





DEZEMBER



Die Sonnenstrahlen bringen die winterliche Landschaft zum Glänzen.

Das Jahr der Kleinen Braunelle geht zu Ende. Die Loki Schmidt Stiftung wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!



DIE STIFTUNG

Die Liebe zur Natur, wie sie uns von Loki Schmidt vorgelebt wurde, prägt die Arbeit der Loki Schmidt Stiftung. Wir engagieren uns in Hamburg und deutschlandweit für die Erhaltung seltener Pflanzen und Tiere, für den Kauf und die Pflege von Grundstücken für den Naturschutz, für das Erleben und Verstehen der Natur. Zwei Naturschutzzentren in Hamburg, das Boberger Dünenhaus und das Fischbeker Heidehaus, bieten Ausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen. Über 30.000 Besucher*innen kommen jährlich in die Zentren und zu den über 1.000 Natur-Führungen und Umweltbildungs-Veranstaltungen der Stiftung.

Die Stiftung führt viele Aktionen durch, zum Beispiel Biotop-Pflegeeinsätze und Veranstaltungen zur Blume des Jahres. Durch Spenden, Schenkungen und Vermächtnisse besitzt die Stiftung Biotopflächen in zehn Bundesländern. Zahlreiche seltene Pflanzen- und Tierarten, von der Schachblume bis zur Küchenschelle, vom Gold-Scheckenfalter bis zum Schreiadler, leben auf diesen Grundstücken.

Frfahren Sie Wissenswertes über die Blume des Jahres und unsere Naturschutz-Projekte in unserem monatlichen E-Mail-Newsletter.

Anmeldung unter www.loki-schmidt-stiftung.de/ newsletter



Retten Sie mit uns Wiesen und Feldgehölze im Wendland!

Mit Ihrer Spende und Unterstützung können wir uns für den Kauf, den Erhalt und die Pflege von schonend wir Wiesen bei Reddebeitz im Wendland kaufen und langfristig für die Natur bewahren, damit sie zahlreichen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum bieten.

Die Wiesen sind Relikte alter Kulturlandschaft mit beeindruckend hoher Heuschreckendichte, eingefasst von artenreichen Hecken und mächtigen Eichen, in denen unter anderem Rotmilan. Goldammer und Neuntöter brüten. Kranich und Weißstorch sind regelmäßige Nahrungsgäste. Helfen Sie mit, die Reddebeitzer Wiesen zu erhalten!



Spendenkonto der Stiftung

Hamburger Sparkasse IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28 **BIC HASPDEHHXXX**



Naturschutz mit Hand und Herz.

Loki Schmidt Stiftung Geschäftsführer Axel Jahn Steintorweg 8 · 20099 Hamburg Telefon (040) 243 443

E-Mail info@loki-schmidt-stiftung.de www.loki-schmidt-stiftung.de

Bildquellennachweis

Titel: Julian Denstorf

Dezember 22: groß: Heidi Heisig / klein: Julian Denstorf Januar: groß: Alfred Reinartz / klein: Udo Steinhäuser Februar: groß: Alfred Reinartz/klein: Udo Steinhäuser März: groß: Hermann Timmann/klein: Udo Steinhäuser April: beide: Jürgen Borris

Juli: groß: Julian Denstorf/klein: Udo Steinhäuser

September: groß: Udo Steinhäuser/klein: Hermann Timmann

November: groß: Axel Jahn / klein: Udo Steinhäuser

Dezember: beide: Hermann Timmann

Rückseite: Jutta Ende